

**Informationsveranstaltung zu den Angebotsanpassungen im städtischen ÖPNV ab Herbst 2019 (0065/2019/IV) im Rahmen der gemeinsamen Sitzung aller Bezirksbeiräte vom 06.05.19 im Carl-Rottmann-Saal, Dossenheimer Landstraße 13, 69121 Heidelberg**

**Zusammenstellung der Themen, die von den anwesenden Bezirksbeiräten und Bürgern sowie der Verwaltung und rnv angesprochen wurden:**

Grundsätzlich wurden die von der rnv vorgestellten Maßnahmen von den anwesenden Bezirksbeiräten und Bürgern begrüßt.

#### **Komplex Neuenheimer Feld und Universität:**

- Sofortmaßnahmen und ÖPNV-Beschleunigung im Neuenheimer Feld.  
Antwort: Hier wird auf die Vorlage 0012/2019/BV „Kurzfristige Verbesserungen der Erreichbarkeit des Neuenheimer Feldes bis zum Abschluss des Masterplan-Verfahrens Maßnahmengenehmigung“ verwiesen.
- Im Zuge der Fahrplanerstellung für die Zusatzfahrten ab Bunsen-Gymnasium in Richtung Sportzentrum Nord wird die rnv/Stadtverwaltung die Details mit der Schule direkt abstimmen.
- durch die Erschließung der Kurfürsten-Anlage mit der Linie 32 fehlende Verknüpfung der Uni-Campi (Altstadt-Bergheim-Neuenheimer Feld).  
Antwort: Grundsätzlich werden diese Areale nach wie vor mit der Linie 32 in dieser Weise verknüpft. Diese ist dann je nach Lage in Bergheim entweder über die Haltestelle Bismarckplatz oder Stadtbücherei gewährleistet. Dort wird dann auch die Verknüpfung für die Fahrgäste aus Pfaffengrund und Eppelheim kommend in Richtung Neuenheimer Feld und umgekehrt hergestellt.
- Wunsch einer Direktverbindung von Ziegelhausen ins Neuenheimer Feld.  
Antwort: Über die heutige Verstärkerfahrt hinaus kann es keine selbständige direkte Linie als Parallelverkehr zu den Buslinie 33 und 34 aus Ziegelhausen tagesdurchgängig in Richtung Neuenheimer Feld geben. Der Bismarckplatz muss aufgrund des Nachfrageschwerpunktes immer bedient werden.

#### **Komplex Kirchheim:**

- Fahrzeiten der Linie 26 nach Beendigung der Baumaßnahme am Hauptbahnhof.  
Antwort: Das Ziel bleibt weiterhin, nach der Beendigung der Baumaßnahme am Hauptbahnhof die vorab kommunizierten Fahrzeiten einzuhalten (siehe Anlage 02, S. 13).
- Fahrplan der neuen Schulbusfahrt von Kirchheim (Königsberger Straße) bis zum Bergfriedhof. Warum Linienweg über Rohrbach?  
Antwort: Der Fahrplan wird an die Mitglieder der Bezirksbeiräte Kirchheim und Rohrbach weitergeleitet. Der Linienweg ist aktuell betrieblich bedingt. Es wurde auf eine bestehende Infrastruktur zurückgegriffen, damit die Umsetzung rasch erfolgen konnte.
- Halt der Linie 33 an der Haltestelle Montpellierbrücke in Richtung Ziegelhausen.  
Antwort: Aufgrund von Oberbauschäden kann die Linie 33 in Richtung Ziegelhausen die Gleistrasse auf der Montpellierbrücke nicht anfahren. Die Stadt Heidelberg und die rnv arbeiten intensiv daran, dies schnellst möglichst zu beheben.
- Fahrzeit der Linie 33, wenn diese bald über Heidelberg Innovation Park fährt  
Antwort: Die genaue Fahrzeit ist derzeit noch nicht bekannt.

### **Komplex Boxberg und Emmertsgrund**

- Sorge, dass Linie 29 mit Fahrweg über Mark-Twain-Village/Campbell Barracks eine Verschlechterung für die Bürger/innen des Boxberg darstellt.  
Antwort: Eine Verschlechterung der Busanbindung für die Boxberger ist nicht geplant. Diese Maßnahme kann erst dann erfolgen, wenn die dafür notwendige Straßeninfrastruktur fertig gestellt ist (Entwicklungsband). Es wird eher so sein, dass die Buslinie 29 durch die Erschließung des neuen Stadtteils eher aufgewertet wird.

### **Komplex Baustellen:**

- vorübergehender Tausch von Linienwegen sorgt für Irritationen bei Gelegenheitsfahrern.  
Antwort: Das ist leider baustellenbedingt im Rahmen der Baumaßnahme Hauptbahnhof Nord über einen längeren Zeitraum hinweg passiert.
- Stausituation in der Bergheimer Straße für Busse und Straßenbahnen.  
Antwort: Baustellenbedingt ist dies leider im Zuge der Baumaßnahme Hauptbahnhof Nord vorgefallen. Inzwischen hat sich der Verkehrsfluss auch hier verbessert. Dieses Thema wird aber ebenfalls von der rnv noch einmal mitgenommen und geprüft.

### **Komplex Infrastruktur und Technik (LSA, ÖPNV Vorrangschaltung usw.):**

- Möglichkeit der Schaffung eines P&R Platzes am Hauptbahnhof  
Antwort: Am Hauptbahnhof fehlen die hierfür notwendigen Flächen. Jedoch werden derzeit mögliche Flächen am Stadtrand für die Schaffung von P&R Plätzen geprüft.
- Poller bei Alla-Hopp-Anlage funktioniere nicht richtig.  
Antwort: Der Hinweis wird von der Verwaltung mitgenommen und geprüft.
- Regelmäßige Beobachtung, dass das Fahrpersonal an Lichtsignalanlagen „schlüsseln“ muss, um ein Signal zu erhalten.  
Antwort: Der Hinweis wird von der rnv mitgenommen und geprüft.

### **Sonstiges:**

- Aktueller Sachstand Nahverkehrsplan: Angebotsanpassungen rnv bisher ohne geeignete rechtliche Grundlage.  
Antwort: Der alte Nahverkehrsplan der Stadt Heidelberg behält solange seine Gültigkeit solange er noch nicht fortgeschrieben ist. Das sieht das ÖPNV-Landesgesetz in Baden-Württemberg so vor. Die bisher vorgeschlagenen und beschlossenen Angebotsanpassungen im ÖPNV entsprechen den Vorgaben und Rahmenbedingungen des gültigen Nahverkehrsplans. Die Fortschreibung verzögert sich weiterhin, ist aber für Ende 2019/2020 vorgesehen.
- flächendeckende Ausweitung von Ruftaxiliniien.  
Antwort: Das Stadtgebiet Heidelberg ist flächendeckend mit ÖPNV (inklusive Ruftaxiverkehre) erschlossen. Aus Kapazitätsgründen hat man Ruftaxiliniien dann zurückgenommen, wenn die Nachfrage so hoch war, dass die Bedienung durch eine Buslinie notwendig wurde. Zuletzt hat man eine zusätzliche Ruftaxianbindung des Grenzhofs beschlossen (Start: Juni 2019). Möglicherweise ergeben sich in der Zukunft noch weitere Möglichkeiten durch die zunehmende Digitalisierung die flexible Bedienform „Ruftaxi“ als sogenannte „On Demand“-Verkehre noch flexibler zu gestalten.

- Rückmeldung, dass die telefonische Bestellung eines Ruftaxis mit dem Ansat-System nun länger dauert.  
Antwort: Dies hängt vermutlich mit einer Systemumstellung zusammen. Der Hinweis wird an die rnv und den VRN weitergeleitet.
- Moonlinerangebot auch an Werktagen.  
Antwort: Die Planung steht in 2020 an. Eine Umsetzung insbesondere in Bezug auf die Altstadt/Innenstadt Heidelbergs kann erst nach Beendigung der Baumaßnahme Ziegelhäuser Brücke (Vollsperrung geplant) erfolgen.
- Verspätungen und Ausfälle (beispielsweise bei Schnee) der Linie 34 vermeiden.  
Antwort: Der Hinweis wird von der rnv mitgenommen und geprüft.